

Laurentius Bote

Kirchengemeinde Schönberg

Für die Orte: Bechelsdorf, Boitin-Resdorf, Groß Bünsdorf, Groß Siemz, Hof Lockwisch, Klein Bünsdorf, Klein Siemz, Kleinfeld, Lindow, Lockwisch, Malzow, Niendorf, Ollndorf, Petersberg, Raddingsdorf, Retelsdorf, Roduchelstorf (ehemals Rabensdorf), Rottensdorf, Rupensdorf, Sabow, Schönberg (St.-Laurentius-Kirche), Torisdorf und Törpt



Selig
sind, die
Frieden
stiften.



Denn
sie werden
Kinder Gottes
heißen.

Hilfsmittel zum Glauben



Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Die Weihnachtsausgabe des Laurentiusboten informiert Sie in diesem Jahr über ein Thema, das in den Medien gerade wieder für großes Aufsehen sorgt. Es geht um den Schutz aller Menschen, die zur Kirche kommen und an Veranstaltungen teilnehmen. Sowohl der KGR hat ein Schutzkonzept verabschiedet als auch die Kirchenleitung äußert sich dazu. (S. 19-21)

Darüber hinaus finden Sie Informationen und Einladungen zu den Weihnachtsgottesdiensten und -konzerten ab S. 4 und

natürlich zum lebendigen Adventskalender. S. 7

Was Sie im neuen Jahr erwarten können, lesen Sie auf S. 12 +13 – Besondere Gottesdienste finden z.B. im Februar statt, mit Liedern, Orgel-Musik und Bildern – und auch mal am Nachmittag s. S. 12.

Der Rückblick erinnert an Erlebnisse der Jugendlichen aus den Sommerferien, an die Jubelkonfirmation und an unser Erntedankfest ab S. 22. Eine gute Lektüre wünsche ich Ihnen. Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

■ Ihre Pastorin Wilma Schlaberg



Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar. Weitere Infos finden sie in dieser Ausgabe S. 19 oder unter: kirche-mv.de/schoenberg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2	Mitteilungen & Rückblick	17
An(ge)dacht / Titelbild	3	Freud & Leid	26+27
Herzliche Einladung zu	4	Kontakte in der Kirchengemeinde	28
Gottesdienste & Veranstaltungen	10-11	Impressum	27

zum Titelbild: *Frieden auf Erden*

Alle Jahre wieder wird die Uhr umgestellt. Plötzlich ist es eine ganze Stunde früher dunkel. Die ersten Lichterketten versuchen die langen Abendstunden etwas heller zu machen und die Freude über ihre Lichttupfen lässt die Gedanken an Energiekrise und Sparen in den Hintergrund treten. Und doch: In diesen kurzen Tagen, scheint mir alles etwas hektischer zu sein – so als müsse mehr in den wenigen hellen Stunden geschafft werden. Arbeit, Einkauf, Familie, Hobbys, Freunde und dann auch noch die Adventsfeiern – aber sollte nicht gerade diese Zeit, die Adventszeit, besinnlich und schön sein? Voller Vorfriede auf das Fest, das uns zusammenbringt in der Kirche, auf Weihnachtsmärkten und in der Familie?

Weihnachten wird gern als Fest des Friedens bezeichnet. Schön wäre es, wenn wir Frieden hätten. Wenn wir den Frieden feiern würden, weil er fest und sicher ist. *„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“* (Mt 5) So ist es auf dem Banner am Kirchturmgerüst zu lesen. Es ist eine Baustelle – ja, Frieden ist eine Baustelle. Wenn wir nicht am Frieden bauen, reißen andere ihn ein mit Raketen, Mienen und Gewehren. Das Friedensbanner wird von den Herbststürmen fast abgerissen. Doch noch halten die Ösen. Noch

sind die Worte der Friedensstifterinnen und Friedensstifter zu lesen, aber wie lange noch? Das Fest des Friedens erwarten wir in einer Zeit, in der Kriege um uns wüten, wie wir es nicht mehr für möglich gehalten hatten. Die Worte vom Frieden auf Erden sind wie weggeweht. Der ganze Satz, den die Engel in der Weihnachtsgeschichte den Hirten singen, heißt: **„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“** (Lk 2)

Wo vergessen wird dem Gott des Friedens die Ehre zu geben, wird auch der Frieden unter uns Menschen vergessen. Denn wir bauen am Frieden, wenn wir Gott hineinholen in unsere Gedanken. Wenn wir uns nicht genügen lassen an dem, was Menschen aus ihren eigenen Interessen heraus sagen, sondern wenn wir an das glauben, was größer und höher ist als wir selbst. Weihnachten dürfen wir zärtlich die Geschichte hören, die vor uns viele Generationen gehört haben – die wir nun gestalten dürfen, die Geschichte vom großen, hohen Frieden auf Erden, damit diese Idee nicht verloren geht und die dunklen Tage vom Licht erhellt werden. Ehre sei Gott in der Höhe.

Amen

■ Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

Leitbild der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönberg in Mecklenburg

Unsere Kirchengemeinde ist ein Ort, wo alle von Gott empfangen können, dies miteinander leben und weitergeben.

Wir **empfangen** Orientierung und Stärkung für Leben und Glauben in unseren festlichen Gottesdiensten, offenen Abendmahlsfeiern und durch Musik.

Wir **leben** die Liebe Gottes **miteinander** in unterschiedlichen Gruppen, die Möglichkeit für Gemeinschaft und verantwortliche Mitarbeit eröffnen.

Im Dienst am Menschen **geben wir weiter**, was wir empfangen haben.



Kirchgeldspende - Danke!



Im Oktober sind die Briefe mit der Bitte um Ihre Kirchgeldspende verschickt worden. Allen, die für die allgemeine Arbeit der Kirchengemeinde gespendet haben, dankt der Kirchengemeinderat ganz herzlich. Diese Spende kommt vollständig der Kirchengemeinde zugute. Damit können wir z.B. diesen Gemeindebrief farbig gestalten und Glückwunscheffte für die Jubilare verteilen.

Für eine Spende ab 100 € erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, auf Wunsch auch für andere Beträge.

Weihnachtslichterfest

◆ am Fr 01.12. ab 16 Uhr auf dem Marktplatz

Der Bläserchor ist mit dabei, wenn der Lichterbaum auf dem Marktplatz das erste Mal erstrahlt. Ab 18 Uhr werden Weihnachtslieder zum Mitsingen gespielt.



Adventsbasar

◆ am Sa 2. Dezember ab 15 Uhr
im Katharinenhaus

Dieses Jahr beginnt die Adventszeit erst im Dezember – aber wie immer: **mit dem Basar zugunsten unserer Partnergemeinde in Nyumba ya Mungu**. Es wird mit einem Film über dieses Land, das vor Kurzem erst von unserem Bundespräsidenten besucht worden ist, informiert. Der Handarbeitskreis bietet seine beliebten Handarbeiten an und es gibt Kaffee und Kuchen. Natürlich wird auch wieder eine Tombola veranstaltet.

Herzlich Willkommen!



Adventblasen zum Mitsingen

◆ Sa 02.12. / 17.30 Uhr auf dem Schönberger Marktplatz vor dem Museum

„Seht, die gute Zeit ist nah“ – Am Sonnabend, den 2. Dezember findet wieder das Adventblasen der Schönberger Turmbläser statt. Noch ist der Turm der St.-Laurentius-Kirche eine Baustelle, daher beginnt das kleine open-air-Konzert zum Mitsingen um 17.30 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Museum. Mit adventlichen und vorweihnachtlichen Liedern von „Alle Jahre wieder“ über „Macht hoch die Tür“ und „Lasst uns froh und munter sein“ bis „Leise rieselt der Schnee“ wird eingestimmt auf die „gute Zeit“, bis um 18 Uhr die Glocken übernehmen und mit ihren warmen Tönen die Adventszeit einläuten.

◆ Sa 09.12. / 17.30 Uhr am Teich in Thandorf
(bei ungünstigem Wetter in der Kirche zu Schlagsdorf)

Die „Corona-Zeit“, so beschwerlich sie auch war, hat den Mut zu open-air-Veranstaltungen auch im Winter steigen lassen. Und so treffen sich mit dieser guten Erfahrung die Schönberger Turmbläser mit allen sangeswilligen Menschen wieder einmal auf dem Spielplatz an dem kleinen See in Thandorf, um von hier aus die Adventszeit fröhlich und weiträumig erschallen zu lassen. Am Sonnabend vor dem 2. Advent, am 09.12. um 17.30 Uhr beginnt das gemeinsame Singen von Liedern wie „Macht hoch die Tür“, „Bald nun ist Weihnachtszeit“, „Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen“, „Es kommt ein Schiff“ u.v.m., und dauert, solange die Luft reicht...

◆ **Sa 16.12. / 17.30 Uhr auf dem Schönberger Weihnachtsmarkt**

Solange der Turm der St. Laurentius-Kirche noch eine Baustelle ist, muss das traditionelle Schönberger Turmblasen am Boden bleiben. Das hat den Vorteil, dass das Publikum Einfluss nehmen kann auf das dargebotene Programm – wobei dies wiederum dasselbe Publikum nun zum Mitmachen „verpflichtet“... Im Repertoire der Bläserinnen und Bläser der Schönberger Kirchengemeinde wird sich indes genug finden, was zum Mitsingen einlädt. Entsprechende Liederblätter werden ausgeteilt, und von allen Liedern, die darauf stehen, darf sich gern das eine oder andere gewünscht werden! Das kleine Mitsingkonzert zum Schönberger Weihnachtsmarkt am Sa., den 16. Dezember 2023 beginnt um 17.30 Uhr auf dem Kirchplatz (oder bei ungünstigem Wetter in der Kirche) und kann bis zum Abendläuten um 18 Uhr ausgedehnt werden.

Lebendiger Adventskalender 02.-24. Dezember

Türen öffnen sich und wer eintritt kann Wunderbares erleben: Musik, Geschichten, Lieder, Gespräche. Wir kommen zusammen für eine viertel oder halbe Stunde zünden ein Licht an und feiern diese besondere Zeit im Jahr: Advent!

Die Termine des lebendigen Adventskalenders finden Sie in dieser Ausgabe und im Schaukasten. Danke an alle, die ihre Türen öffnen.



◆ **Di 12.12. / 18.30 Uhr im Gemeindehaus/Katharinenhaus:**

Weihnachtsmusik zum Hören und Mitsingen von Querflöten. Die großen und kleinen Flötenschülerinnen und -schüler von Flötistin Susanne Sohayegh laden zu einem musikalischen Abend mit Punsch und Musik ein.

◆ **Do 21.12. / 19 Uhr Liedersingen auf dem Bechelsdorfer Schulzenhof, Ludwig-Bicker-Straße 7**

Auch in diesem Jahr soll es wieder eine Station des „Lebendigen Adventskalenders“ auf dem Bechelsdorfer Schulzenhof in Schönberg geben. Mit dabei am Donnerstag, den 21. Dezember, sind die Schönberger Turmbläser, auch bekannt als Schönberger Posaunenchor. An diesem Abend bleiben sie ohnehin am Boden – nicht nur, weil der Kirchturm derzeit eine Baustelle ist, sondern auch, weil sie Wunschlieder zum Mitsingen darbieten möchten. Aus dem vielfältigen Repertoire, das als Liedblatt vorliegen wird, kann ausgewählt werden. Die Tür des Adventskalenders öffnet sich an diesem Abend um 19 Uhr.

Tag	Uhrzeit	Wer oder Was / Ort
02.12. / Sa	17:30	Bläserchor / vor dem Museum
03.12. / So	18:00	Bücherei / Feldstr. 28
04.12. / Mo		z.B. Backen
05.12. / Di	19:00	Cross Jazz Company / Kirchplatz
06.12. / Mi	18:00	Buchladen Hempel / Am Markt 2
07.12. / Do	17:00	Kita Kirchenmäuse / An der Kirche 3
08.12. / Fr	17:00	Ev. Schule / Amtstr. 1
09.12. / Sa	17:30	Bläserchor / Kirche Schlagsdorf
10.12. / So	10:00	Familiengottesdienst / Katharinenhaus, An der Kirche 12
11.12. / Mo	18:00	Jugendklub / Amtstr. 8a
12.12. / Di	18.30	Querflötengruppe / Katharinenhaus, An der Kirche 12
13.12. / Mi	15:00	Stadt Schönberg / Foyer Palmberghalle
14.12. / Do	18:00	Fam. Bentin / Hauptstr. 7 Niendorf
15.12. / Fr	15:00	Kirchengemeinde / Katharinenhaus, An der Kirche 12
16.12. / Sa	17:30	Bläserchor / Kirche (Weihnachtsmarkt)
17.12. / So	10:00	Gottesdienst / Katharinenhaus, An der Kirche 12
18.12. / Mo	18:00	Kaffee Fehling / Technology-Straße 3
19.12. / Di		z.B. Singen
20.12. / Mi		z.B. Basteln
21.12. / Do	19:00	Bläserchor / Museumshof
22.12. / Fr	18:00	Nora Willenberg / Fritz-Reuter-Str. 67
23.12. / Sa		z.B. Kerze anzünden
24.12. / So	15 u. 17	Christvespern / Kirche



Heiligabend

◆ Sa 24.12. / 15 u. 17 Uhr in der Kirche

Lassen Sie uns im Schein von Stern und Weihnachtsbaum diesen heiligen Abend feiern und spüren, dass wir trotz aller Sorgen Hoffnung haben können, denn: „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsere Nacht nicht traurig sein.“

Um 15 Uhr werden die Kinder der Christenlehre ein Krippenspiel aufführen und um 17 Uhr gestaltet die Kantorei die Vesper. In beiden Christvespern wird eine Kollekte gesammelt, die zur Hälfte für Brot für die Welt und zur anderen Hälfte für unsere Partnergemeinde in Tansania bestimmt ist. Herzlich willkommen!

◆ Gottesdienst am 1. Feiertag am 25.12. / 10 Uhr im Gemeindesaal

Zum Weihnachtsgottesdienst im Gemeindesaal laden wir alle herzlich ein. Der Chor wird für und mit uns bekannte und vielleicht auch unbekanntere Weihnachtslieder singen. Lassen Sie uns an diesem Morgen fröhlich Weihnachten feiern mit anschließendem Kirchenkaffee.

◆ Regionaler Gottesdienst am 26.12. / 10.15 Uhr in Elmenhorst

Die Kirchengemeinden der Region Grevesmühlen feiern am 2. Weihnachtstag einen gemeinsamen Gottesdienst in der wunderschönen Kirche in Elmenhorst. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

◆ 2. Weihnachtstag, Di 26.12. / 18 Uhr in der Kirche

Bach: Magnificat und Weihnachtsoratorium, Teile I – III

Weihnachtsfreude ist in schwierigen Zeiten besonders wichtig. Sicher waren die Hirten bei Bethlehem, am Rande des Römischen Reiches, in keiner besonders rosigen Situation, als ihnen als ersten(!) plötzlich vom Himmel die frohe Nachricht zuteilwurde, dass auch in die dunkelste Nacht das Licht hell und heller scheinen kann.

Jedes Jahr hören wir diese Botschaft auf verschiedenste Weise. Mit am eindringlichsten erreicht sie uns durch die packende Vertonung Johann Sebastian Bachs in seinem berühmten Weihnachtsoratorium. Somit kann sie kaum spurlos an uns vorübergehen, sondern immer wieder von neuem Trost und Hoffnung spenden.

Der Text des Magnificat stellt nicht weniger die Welt, wie wir sie kennen, auf den Kopf. Nur ein Kapitel vor der Weihnachtsgeschichte singt Maria ihr großes Loblied, in dem es u.a. heißt: „Gott stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht

die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.“

Dies in jubelnden und leidenschaftlichen Klängen ist wieder zu erleben am 2. Weihnachtstag, Dienstag, 26. Dezember 2023 um 18 Uhr in der Schönberger St. Laurentius-Kirche. Mit dabei: Bianca Reim (Sopran), Aisha Otto (Alt), Tim Karweick (Tenor), Wolfram Teßmer (Bass), der Kirchenchor St. Laurentius Schönberg und das Strelitzer Kammerorchester mit Prof. Matthias Schneider (Orgel) und KMD Christoph D. Minke (Leitung). Der Eintritt kostet 18,50 Euro im Vorverkauf oder 20,00 Euro an der Abendkasse. Um die kirchenmusikalische Arbeit in Schönberg zu unterstützen, kann man auch Förderkarten zu 25,00 Euro erwerben.

◆ **Gottesdienste am So 31.12. / 17 Uhr und Mo 01.01 / 12 Uhr**

Zwei Gottesdienste, die im Grunde zusammengehören: Ende und Anfang des Jahreskreises feiern wir innerhalb weniger Stunden.

Am Silvesterabend kommen wir zusammen, um dem Vergangenen Raum und Zeit zu geben, am Neujahrmorgen, feiern wir den ersten Gottesdienst im neuen Kalenderjahr und blicken voraus, was wir erwarten und hoffen können. Über jede und jeden, die in diesen Stunden dabei ist, freuen wir uns.

◆ **Orgelmusik zum Jahreswechsel**

So 31.12. (Silvester) / 22.30 Uhr in der Schönberger St. Laurentius-Kirche

Was für ein Jahr war 2023? In Schönberg auf jeden Fall ein Jahr mit viel Musik! Und so geht es auch in der Schönberger St.-Laurentius-Kirche musikalisch zu ende, wenn es am Silvesterabend um 22.30 Uhr wieder sinngemäß heißt: „Bach statt Böller“.

Mit Orgelmusik aus vier Jahrhunderten, gespielt von KMD Christoph D. Minke an der historischen Winzer-Orgel von 1847, geht es an den Rand des alten Kalenderjahres, wohl wissend, dass eine neue Zahl nicht alles ändert. Doch Innehalten kann man an diesem Abend besonders gut und auch über das nachdenken, was bleibt. Die Musik ist sicher etwas, was bleibt, heißt es doch:

*Wer die Musik sich erkiest, hat ein himmlisch Gut bekommen,
denn ihr erster Ursprung ist von dem Himmel selbst genommen.*

*Wenn einst in der letzten Zeit alle Ding wie Rauch vergehen,
bleibet in der Ewigkeit doch die Musik noch bestehen,
weil die Engel insgesamt selbst Musikanten sein.*

Der Eintritt zu diesem etwa eine ¾ Stunde währenden Konzert ist frei.



◆ Gottesdienste und Musik

03.12. / So	10:00	1. ADVENT	Gottesdienst mit Chor und Taufe
10.12. / So	10:00	2. ADVENT	Familiengottesdienst mit Taufe
17.12. / So	10:00	3. ADVENT	Gottesdienst
24.12. / So	15:00	HEILIGABEND	Christvesper mit Krippenspiel / Kirche
	17:00	HEILIGABEND	Christvesper mit Chor / Kirche
25.12. / Mo	10:00	1. WEIHNACHTSTAG	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
26.12. / Di	10:15	2. WEIHNACHTSTAG	regionaler Gottesdienst in Elemenhorst
26.12. / Di	18:00	2. WEIHNACHTSTAG	Weihnachtsoratorium / Konzert / Kirche
31.12. / So	17:00	SILVESTER	Gottesdienst am Jahresabend
	22:30	SILVESTER	Orgelmusik zum Jahreswechsel / Kirche
01.01. / Mo	12:00	NEUJAHR	Gottesdienst zu Neujahr
06.01. / Sa	18:00	EPIPHANIAS	Andacht mit Dreikönigsspiel / Kirche
07.01. / So	10:00	1. SO N. EPIPHANIAS	Gottesdienst
14.01. / So	10:00	2. SO N. EPIPHANIAS	Gottesdienst
21.01. / So	10:00	3. SO N. EPIPHANIAS	Gottesdienst mit Abendmahl
28.01. / So	10:00	LETZTER SO. N. EPIPHANIAS	Gottesdienst mit Chor / M. Zerrath
04.02. / So	16:00	SEXAGESIMAE	Konzert: Hoffnungsvoll daneben mit Ingo Bartz / Saal
11.02. / So	10:00	ESTOMIHI	Orgelgeburtstag/ Kirche
18.02. / So	10:00	INVOKAVIT	Kreuzweg: Musik und Ausstellungseröffnung / Saal
25.02. / So	10:00	REMINSZERE	Gottesdienst mit Abendmahl
01.03. / Fr	18:00	WELTGEBETSTAG	ökumensicher Gottesdienst und Buffet
03.03. / So	10:00	OKULI	Gottesdienst
10.03. / So	10:00	LÁTARE	Gottesdienst
17.03. / So	10:00	JUDIKA	Gottesdienst / n.n.

◆ Veranstaltungen / Kreise (monatlich) im Katharinenhaus

02.12. / Sa	15:00	Adventsbasar
12.12. / Di	10:30	Herbstkreis
	18:00	Wege aus der Depression
15.12. / Fr	15:30	Adventskaffee
05.01. / Fr	20:00	Winterkino: Alle reden übers Wetter

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, mit Pn. Wilma Schlaberg im Gemeindesaal statt. Im Anschluss an die Gottesdienste wird i.d. R. zum Kirchenkaffee eingeladen.



◆ Veranstaltungen / Kreise (monatlich) im Katharinenhaus

09.01. / Di	18:00	Wege aus der Depression
16.01. / Di	10:30	Herbstkreis
19.01. / Fr	15:30	Kaffeerunde
02.02. / Fr	15:30	Kaffeerunde
	20:00	Winterkino: Wem gehört mein Dorf?
06.02. / Di	18:00	Wege aus der Depression
20.02. / Di	10:30	Herbstkreis
05.03. / Di	18:00	Wege aus der Depression
08.03. / Fr	15:30	Kaffeerunde
15.03. / Fr	20:00	Winterkino: Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war
19.03. / Di	10:30	Herbstkreis

Regelmäßige Angebote

So	10.00 Uhr • Gottesdienst
Mo	15.00 Uhr • Bastel- und Handarbeitskreis 17.00 Uhr • Blaukreuzgruppe für Suchtgefährdete 18.00 Uhr • Junge Gemeinde (nach Absprache alle 14 Tage)
Di	Alle 14 Tage 11-12 Uhr ist die „ Tafel “ im Katharinenhaus 15.15 Uhr • Christenlehre für 1.- 6. Klasse
Mi	15.00 Uhr • Christenlehre für 1.- 6. Klasse 17.00 Uhr • „ CliC “ – clean is cool , Suchthilfe mit neuen Konzepten 19.00 Uhr • Kirchenchorprobe
Do	15.00 Uhr • Erlebnis-Tanzkreis 17.30 Uhr • Kurrende – Singen für Kinder (Alter 6-10) 19.30 Uhr • Blechbläserprobe
Fr	13.30 Uhr • Konfirmanden



Christenlehre, Konfirmandenkurs, Junge Gemeinde und Kurrende finden nur in der Schulzeit statt.

Tansaniakreis, Herbstkreis, Geburtagskreis/Kaffeerunde, Gruppe, Wege aus der Depression siehe unter Veranstaltungen / Kreise

Sternsinger

◆ Sternsinger im Januar in Schönberg

In Erinnerung an die drei Weisen, die dem Stern zur Krippe gefolgt sind und Geschenke gebracht haben, gibt es die Sternsinger. Kinder singen an den Türen und sammeln Spenden für Hilfsprojekte in vielen Teilen der Erde.

In diesem Jahr ziehen die ökumenischen Sternsinger wieder im Januar, durch Schönberg. **Wer von Ihnen besucht werden möchte, kann sich gern im Pfarramt melden.**

Kinder, die mitsingen möchten, sind herzlich eingeladen. Bitte meldet euch bei Pastorin Schlaberg. Sie sagt euch den Termin für das Üben der Lieder und wo und wann es dann losgeht.



Epiphaniäs

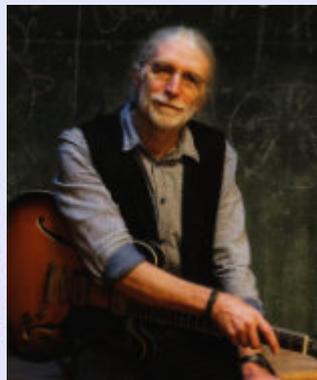
◆ Sa 06.01. / 18 Uhr Musikalische Andacht mit dem Irischen Dreikönigs-Singspiel in der Schönberger St. Laurentius-Kirche

Das Theater Zaunkönig ist wieder da, und so kann wieder das traditionelle Irische Dreikönigs-Singspiel aufgeführt werden. Insgesamt sehr knappgehalten, besteht es aus kleinen, betrachtenden Szenen, die solistisch und chorisches vorgetragen werden. Vor dem Spiel wird noch etwas an (nach)weihnachtlicher Musik auf der Orgel dargeboten. Ein letzter, schöner Abend unter dem großen Weihnachtsbaum in der Kirche... **Der Eintritt ist frei.**

„Hoffnungsvoll daneben“ – Lieder von und mit Ingo Barz

◆ So 04.02. / 16 Uhr im Schönberger Katharinenhaus, An der Kirche 12

Am Sonntag Sexagesimä, das ist der 4. Februar 2024, findet kein regulärer Gottesdienst am Vormittag statt. Stattdessen laden wir am Nachmittag um 16 Uhr zu einem besonderen Liedernachmittag bei freiem Eintritt in das Schönberger Katharinenhaus hinter der Kirche ein:



„Ich singe Euch davon, was wir alle brauchen, was viele von uns suchen, was nur wenige von uns finden“, spricht der Troubadour zur Königin, greift in die Saiten und lässt das Leben in all seiner Vielfalt zu Versen werden.

Und der Thronsaal wird zum Hier & Heute und der Troubadour zum singenden Poeten Ingo Barz. Der nimmt uns mit auf eine Liederreise durch die weiten Räume und in die Irrgärten unserer Seelen, erzählt von den Licht- und Schattenmomenten unseres Daseins und immer wieder von der Liebe.

Und dann ist da noch der Narr, der uns auf vielerlei Weise den Spiegel vorhält und dabei doch stets auch ein Augenzwinkern für uns hat – nicht aus Kumpanei, sondern aus dem Herzen kommend.

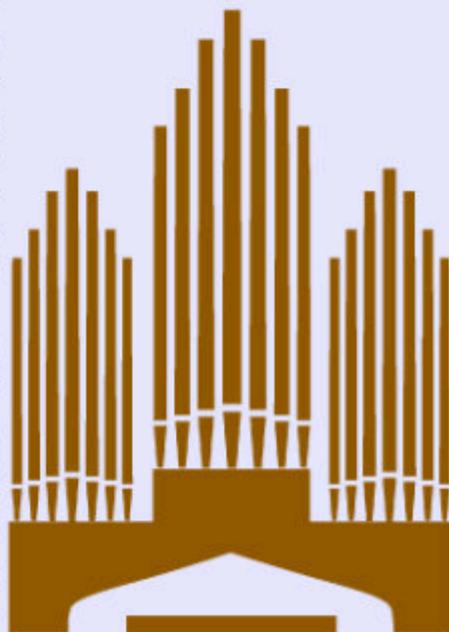
Rund achtzig Minuten gesungenes und gesprochenes Wort, begleitet von mehreren Gitarren unterschiedlicher Bauart und Stimmung, sowie Harfenzither, Mandola, Dobro und kleinerem Klangwerkzeug, lassen uns unterwegs sein und verweilen gleichzeitig.

Orgelgeburtstag

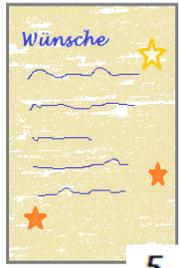
◆ **So.11.02. / 10.00 Uhr in der Schönberger St. Laurentius-Kirche**

Auch am Sonntag Estomihi, das ist der 11. Februar 2024, findet kein regulärer Gottesdienst statt. Zur gewohnten Zeit um 10 Uhr begehen wir in der St. Laurentius-Kirche mit einer Musikalischen Andacht den 177. Geburtstag unserer Winzer-Orgel. Auf dem Programm stehen Kompositionen verschiedener Jubilare des Jahres 2024, aber natürlich auch von Johann Sebastian Bach.

Es werden beide Orgeln erklingen: zunächst „gratuliert“ die van-der-Linden-Orgel von 1966 im Altarraum der Kirche, bevor die große historische Winzer-Orgel königlich antwortet. Je nach Temperaturlage (die Bänke sind beheizt) wird diese Konzertandacht mit freiem Eintritt mehr oder weniger eine $\frac{3}{4}$ Stunde dauern. Es spielt KMD Christoph D. Minke.



Kinderseite



5



6



2



1



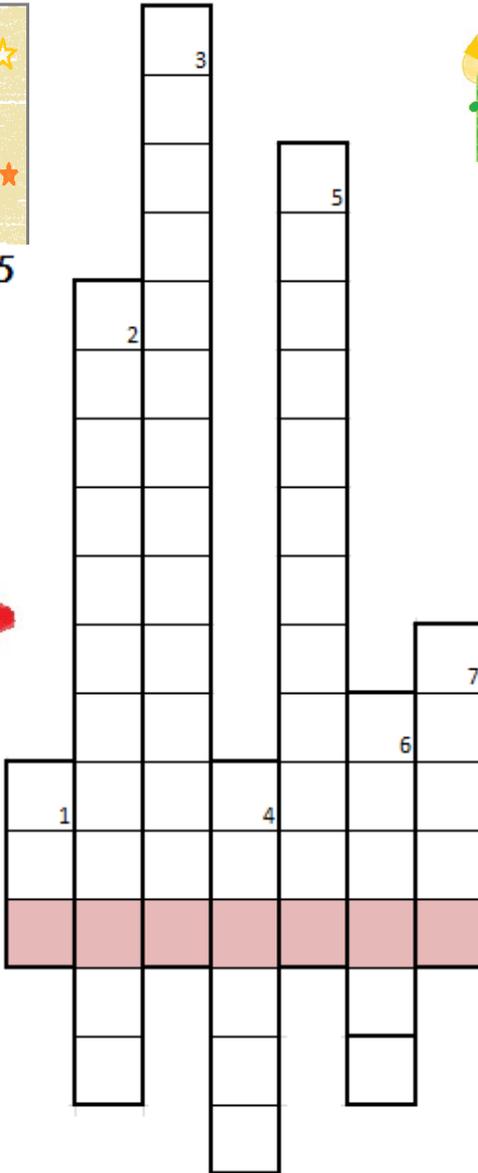
4



3



7



Lösungswort: Familie



Witz des Tages

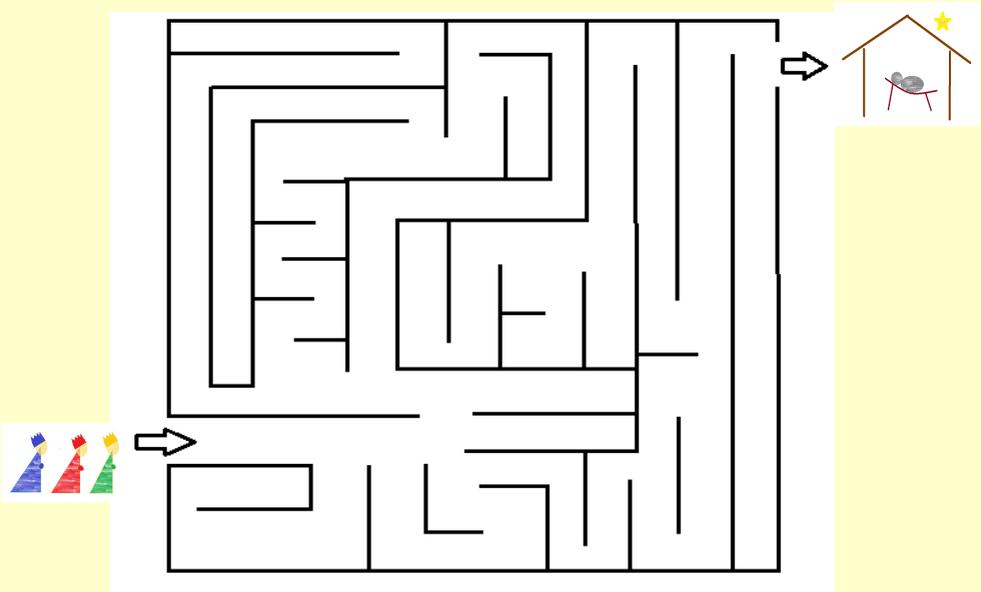
Vater: "Fritzchen, zünde doch bitte den Christbaum an!"

Nach einer Weile fragt

Fritzchen: "Okay Vati, die Kerzen jetzt auch?"

Du kannst einen besseren Witz? Dann schicke ihn uns an Kinderseite@web.de

Die drei heiligen Könige suchen den Weg zur Krippe.
Kannst du helfen?



„Via Crucis“ – der Kreuzweg in Musik und Bildern

◆ **So 18.02. / 10 Uhr im Schönberger Katharinenhaus, An der Kirche 12**

Der Sonntag Invokavit, das ist in diesem Jahr der 18. Februar, ist der erste Sonntag in der Passionszeit. Durch diese Zeit werden uns in diesem Jahr die Kreuzwegbilder des Schönberger Malers Heinz Tenbreul begleiten. An der Ausstellungswand des Saales im Katharinenhaus werden sie zu sehen sein. Zur Gottesdienstzeit um 10 Uhr laden wir herzlich ein zu einer Eröffnung und einer ersten Führung durch die Bildreihe. Zu den Bildern wird Chor-, Orgel- und Klaviermusik mit dem Thema „Via Crucis“ („Kreuzweg“) erklingen. Anschließend wird es Gelegenheit zum Gespräch geben. **Der Eintritt ist frei.**

Weltgebetstag

◆ **Fr 01.03. / 19 Uhr im Katharinenhaus.**



Aus Palästina kommt die diesjährige Gottesdienstordnung. In den Nachrichten hören und sehen wir in diesen Wochen schreckliches über diese Region im nahen Osten. Der Gottesdienst wurde noch vor Oktober 2023 vorbereitet und wurde unter das Thema: „...durch das Band des Friedens“ gestellt. Wir wollen die Fäden dieses Bandes aufnehmen und am Netz des Friedens knüpfen, indem wir gemeinsam singen und beten. Katholische und Evangelischen Gemeinden feiern an diesem Abend gemeinsam.

Wie immer ist nach dem Gottesdienst Zeit für ein vielfältiges und länderbezogenes Mitbring-Buffet. Rezepte dafür finden Sie im Internet www.weltgebetstag.de/aktueller-wgt/palaestina/materialien-downloads/rezepte-24 , oder bekommen Sie im Pfarramt bzw. in den Gottesdiensten.

Zum Vormerken und weitersagen:

◆ **Gemeindefest am So 23. Juni ab 14 Uhr auf dem Kirchplatz.**



Mitteilungen

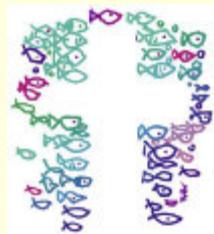
Aus der Jugenarbeit

◆ Junge Gemeinde in Schönberg

Hallo zusammen!

Wir, die Junge Gemeinde aus Schönberg, laden dich herzlich zu unseren Jg-Treffen ein. Alle zwei Wochen montags verabreden wir uns von 18-20 Uhr, um gemeinsam zu erzählen, zu spielen, zu essen und Spaß zu haben. Bist du älter als 13 Jahre, konfirmiert oder auch nicht, komm gerne dazu. Emmy, Caro, Wilma, Luisa und Mariella freuen sich auf dich.

Hast du eine Frage? Melde dich bei Wilma Schlaberg 032228 21587



◆ Tansaniareise der Jugendlichen im Februar 2024

13 Jugendliche und 3 Erwachsene, werden im Februar 2024 für 14 Tage nach Tansania reisen. Die Begegnung mit tansanischen Jugendlichen, das gemeinsame Arbeiten in workshops und Gespräche über verschiedene Themen (von Gerechtigkeit bis Klimaschutz), bilden den Mittelpunkt der Fahrt. Am Wochenende besuchen wir unsere Partnergemeinde in Nymba ya Mungu und feiern mit unseren Schwestern und Brüdern im Glauben gemeinsam Gottesdienst.

Am Ende der Reise wird Zeit sein, die Tier und Pflanzenwelt des Landes etwas kennenzulernen bei einem Besuch des Mkenza Nationalparks.

Um den Teilnahmebeitrag für die Jugendlichen erschwinglich zu halten, sind bei verschiedenen Stiftungen Fördermittel beantragt worden. Neben Zusagen gab es leider auch Absagen, und da die Flugkosten zudem seit der Antragstellung um ca. 30% gestiegen sind, fehlt noch Geld.

Darum möchten wir Sie konkret um Spenden für diese Jugendbegegnungsreise bitten. Auch kleine Beträge sind eine Hilfe. Gern stellt die Kirchengemeinde eine Spendenbescheinigung aus.



Mitteilung aus der Region

◆ 20.-27.10. 2024 Albanienreise unserer Region

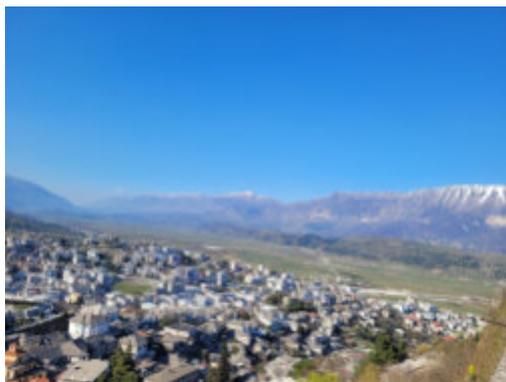
Albanien, ein Land, so nah und doch so fern! Ein großartiges Land voller Schönheit, Widersprüche und geschichtlicher Fülle! Eine Woche voller Entdeckungen und spannender Begegnungen erwarten Sie! Alle Menschen aus unserer Region sind eingeladen, mitzufahren! Neben einer aufregenden Reise, haben Sie also die Möglichkeit, andere Menschen aus unserer Kirchenregion neu kennen zu lernen! Wenn Sie ungern allein verreisen und doch Lust haben, Neues zu entdecken, dann sind Sie hier genau richtig!

Wenn Sie Interesse haben, mitzufahren, melden Sie sich im Kirchenbüro Herrsburg telefonisch oder per E-mail bis zum 20. Februar!

Kirchenbüro: Tel. 038821/60029 / E-Mail: herrsburg@elkm.de,
Claudia Steinbrück mobil: 017622738879

Weitere Einzelheiten erfahren Sie dann!

Der Gesamtreisepreis beläuft sich pro Person auf circa 1800 Euro. Wir haben die Möglichkeit, Sie ein wenig finanziell bei der Reise unterstützen zu können – melden Sie sich bei uns! ■ Claudia Steinbrück



Mitteilungen aus dem KGR und dem Kirchenkreis

◆ Schutzkonzept der Gemeinde

Alle Kirchengemeinden sind seit einiger Zeit verpflichtet ein Konzept zum Schutz der Menschen, die in der Gemeinde arbeiten oder an Veranstaltungen teilnehmen, zu erstellen. Zusammen mit dem Beauftragten der Propstei; Martin Fritz, haben Haupt- und Ehrenamtliche die Kriterien für ihre Gemeinden in einem längeren Prozess erarbeitet. Der Kirchengemeinderat der Schönberger Kirchengemeinde hat sein Konzept beschlossen und es dem Kirchenkreisrat vorgelegt. Dieser hat es genehmigt. Das mehrseitige Konzept ist auf der Webseite der Kirchengemeinde (www.kirche-mv.de/schoenberg) zu lesen oder kann im Gemeindebüro (Hinterstr. 4, 23923 Schönberg) abgeholt werden.

Auf den nächsten beiden Seiten lesen Sie die Information des Kirchenkreises zum Thema mit Kontakthinweisen:

Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar



Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orien-

terung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. **Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.**

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von

einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine **anonyme Beratung** in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

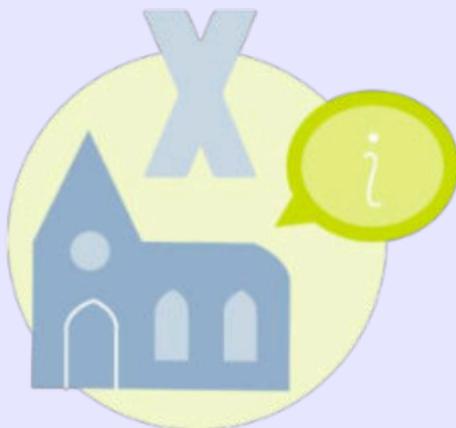
Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter
Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)
Montags von 9-11 Uhr und
Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.

Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.



Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,

www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern **Anais Abraham** in einem Erstgespräch
Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

Quelle:
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rückblick

Frieslandfahrt

Die Konfirmandinnen und ein Konfirmand, sowie weitere Jugendliche, sind in der fünften Ferienwoche mit den Teamerinnen Luisa Schlatwo und Livia Sommerfeld und mit Pastorin Schlaberg eine Woche auf Fahrrädern durch das flache Friesland gefahren. In Schwerin trafen sich 140 Jugendliche, die in 10 Gruppen aufgeteilt, mit echten Hollandrädern, von Zeltplatz zu Zeltplatz geradelt sind – auf Radwegen, die wie selbstverständlich auch die kleinsten Orte miteinander verbunden haben. Toll!

Das Wetter ist bei so einer Tour natürlich immer von Bedeutung – und wir müssen sagen: wir hatten Glück. Die Regensachen mussten wir nur am letzten Tag kurz auspacken und auch nachts war es nicht zu kühl. In Leuwarden, der größten Stadt von Friesland, hatten wir an einen Nachmittag viel Zeit zum Eisessen und Shoppen. Zu essen gab es das, was die Gruppe entschieden und gekocht hat: Nudeln, Wraps, Kartoffeln mit Quark – alles einfach und gut.

Bei so einer Fahrt gewinnt man viel, aber es gab auch Verluste. In einer Kurve fiel einem Jungen das Besteck vom Rad und da wir gerade an einem der vielen Kanäle fuhren, versank das Messer in friesischem Gewässer.

Am letzten Tag, der mit dem Regen, stand bei uns die Segeltour übers IJsselmeer auf dem Plan. Mit gutem Wind in den Segeln erreichten wir Stavoren, wo unser Schiff anlegte und wir auch in den engen Kajüten übernachteten. Am nächsten Tag ging es im Reisebus zurück nach Mecklenburg, wo wir uns mehr Radwege wünschen.



Jubelkonfirmation

Nach 25, 60 oder 65 Jahren die Menschen wiederzutreffen, mit denen man einst zusammen im Konfirmandenunterricht gewesen ist und vor dem Altar gestanden hat, ist schön. Das Fest der Jubelkonfirmation haben wir mit einem festlichen Gottesdienst und viel Zeit für Gespräche, Essen und Trinken gefeiert.

Danke an alle, die mitgeholfen haben im Gottesdienst und beim Zusammensein im Gemeindehaus, besonders an Familie Düwel für die Unterstützung vom Einladen bis zum Verabschieden.



Erntedank: Gottesdienst und Tafelspenden

Welche Schätze wollen wir sammeln? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes in der St. Laurentius-Kirche. Menschenschätze kennen wir alle: Geld, Schmuck, Autos, Häuser, Aktien ... – nett, wenn man sie hat, aber machen diese Schätze glücklich? Und was sind die anderen Schätze? Was sind: Gottesschätze? Als diese Frage im Gottesdienst gestellt wurde, sind

viele Dinge genannt worden: Liebe, Zuversicht, Gemeinschaft, Zusammenhalt, Familie, Frieden, Vertrauen, Freiheit.

Die Menschenschätze haben Erden-Gewicht – sie sind schwer und um sie machen Menschen sich meist Sorgen: Habe ich genug Geld? Ist es sicher verwahrt?

Die Gottesschätze haben ein Himmelsgewicht – sie machen das Leben leicht und schön. Wer diese Schätze hat, kann seine Sorgen loslassen.

Vor Augen lagen in diesem Gottesdienst am Altar sehr viele Gaben, die die Kinder der „Wilden Hummeln“, der „Kirchenmäuse“, der Evangelischen Schule sowie Gemeindeglieder gespendet hatten. Danke!

Und reich beschenkt waren wir im Gottesdienst durch die Lieder, die die Kurrende gesungen hat und durch die Musik, mit der die Bläserinnen und Bläser die Choräle begleitet haben.

Am Dienstag nach dem Erntedankgottesdienst sind die zahlreichen Altargaben im Gemeindehaus an die Tafelgäste weitergegeben worden. Die Freude am Teilen ist ein großer Schatz – unsichtbar aber (und) wertvoll.





*Ich sing dir mein Lied,
in ihm klingt mein Leben.*

Lied

! Wenn Ihr Geburtstag im Laurentiusboten nicht erwähnt werden soll, geben Sie dem Pfarramt bitte einen entsprechenden Hinweis.

■ Diese Seite erscheint nicht in der Online-Version.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen

erscheinen online
keine Namen!



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum & Herausgeberin: Kirchengemeine Schönberg, Hinterstr. 4, 23923 Schönberg
Texte: Pastorin Wilma Schlberg bzw. Christoph Minke wenn kein anderer Name genannt ist
Fotos: Thorsten Schlberg, wenn nicht anders angegeben
Satz & Layout: Thorsten Schlberg
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10. Februar 2024
Auflage: 1250 Stück. • Unser Gemeindebrief erscheint 1/4-jährlich und wird kostenlos von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Kornfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde verteilt. Vielen Dank!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg

Hinterstr. 4, 23923 Schönberg
www.kirche-mv.de/schoenberg

Pastorin Wilma Schlaberg

☎ 038828 – 21 587

E-Mail schoenberg@elkm.de



vCard – lies mich ein !

Friedhofsverwaltung

Frau Hein

Hinterstr. 4

☎ 038828 – 34 751

Fax 038828 – 34 750

E-Mail friedhof-schoenberg@elkm.de

Bürozeit
 (Mi 16-18 Uhr)

Friedhofswärter

Ronny Moselewski

☎ 0162 – 637 88 05

Friedhof - Ratzeburger Straße

Gemeindezentrum Katharinenhaus

An der Kirche 12

Die Räume im Gemeindehaus können für private, soziale u.a. Zwecke (einmalig oder regelmäßig) gemietet werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie vom Kirchengemeinderat oder im Pfarramt.

Küsterin

Iris Haase

☎ 0152 – 34067630

Kirchenmusiker

Christoph D. Minke

☎ 038828 – 23 196

Büro Schönberger Musiksommer

Hinterstr. 4

☎ 038828 – 23 196

www.schoenberger-musiksommer.de

Erlebnis-Tanzkreis

Magdalene Voß

☎ 038828 – 23 251

Bastel- & Handarbeitskreis

Frau L. Zamzow

☎ 038872 – 600 15

Kurrende/Kinder Singgruppe ab 6 J.

Bettina Selck

kurrende@schoenberger-musiksommer.de

Gottesdienste im Pflegeheim

Pastorin Wilma Schlaberg (s.o.)

Kirchbau Förderverein

Regina Zugehör

foerderverein-kirche-schoenberg@gmx.de

Pilgerschlafplätze / Pfarramt ☎ 038828 – 21587 / mindestens einen Tag vor Anreise.

Bankverbindung Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönberg:

DE58 5206 0410 000 538 0812

GE NOD EF1 EK1

TelefonSeelsorge – Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

☎ (0800) 111 0 111 oder ☎ (0800) 111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei.

Weitere Kontakte

- **Diakonie-Sozialstation**, Lübecker Straße 26 A, ☎ 038828 - 24 452
- **Ev. Kindertagesstätte „Kirchenmäuse“**, An der Kirche 3, ☎ 038828 - 34 826
- **Ev. Kindertagesstätte „Am Karpfenteich“**, Heinrich-Behrens-Weg 1, ☎ 038828 - 799040
- **Ev. Inkl. Grundschule An der Maurine**, Amtsstr.1, ☎ 038828 - 34 890
- **Schulverein Ev. inkl. Grundschule An der Maurine**, Sabine Trein / foerderverein-eis@web.de
- **Blaues Kreuz** – Wege aus der Sucht, Kontakt: K.-H. Grigo, ☎ 038828 - 20 30 3
- **CLiC – clean is cool**, Kontakt: Herr Pickert ☎ 0170 - 702 602 36
- **Tafel e.V.**, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 23936 Grevesmühlen, ☎ 03881 - 75 95 782

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg / www.ejm.de

Evangelische Jugend Propstei Wismar
www.ast-wismar.de

weitere Links finden sie auf unserer Webseite